



Auswirkungen der Digitalisierung auf Wirtschaft und Arbeit

Prof. Dieter Kempf, BITKOM-Präsident

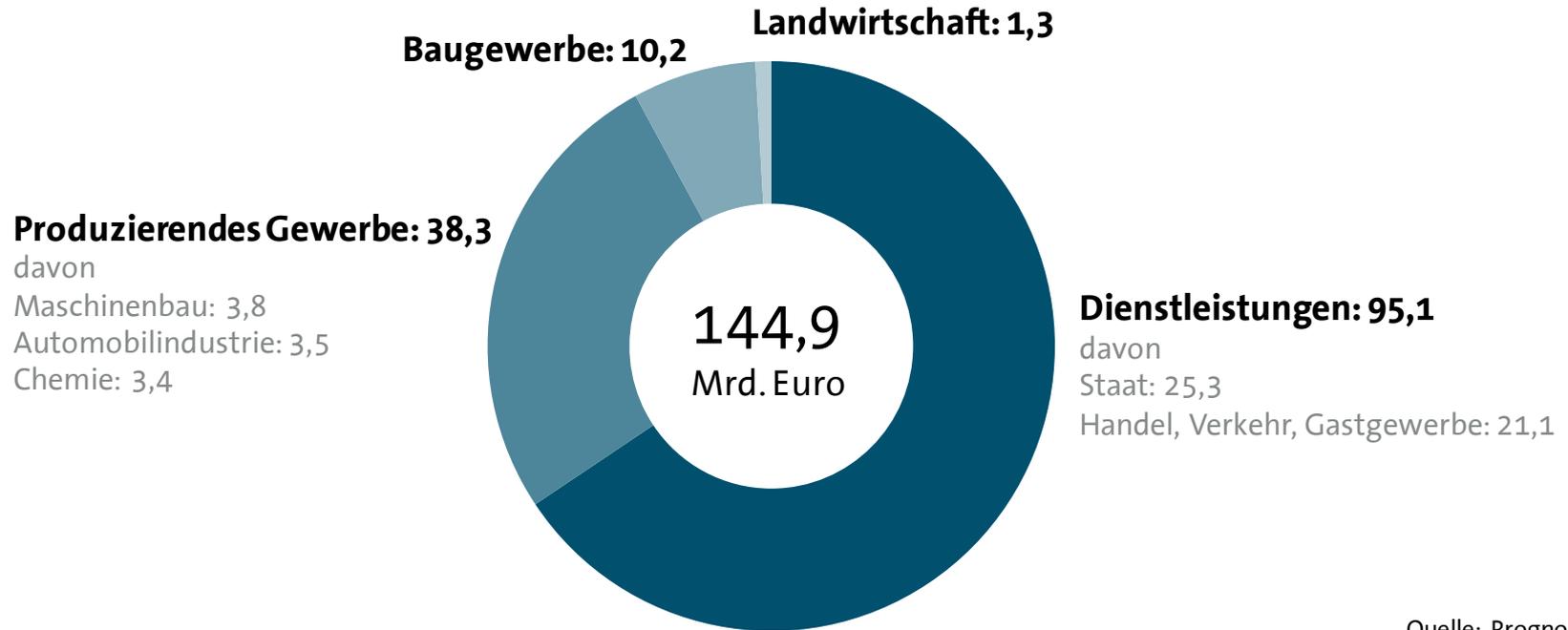
BITKOM – Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.



Berlin, 5. Februar 2014

Digitalisierung führt zu mehr Wohlstand

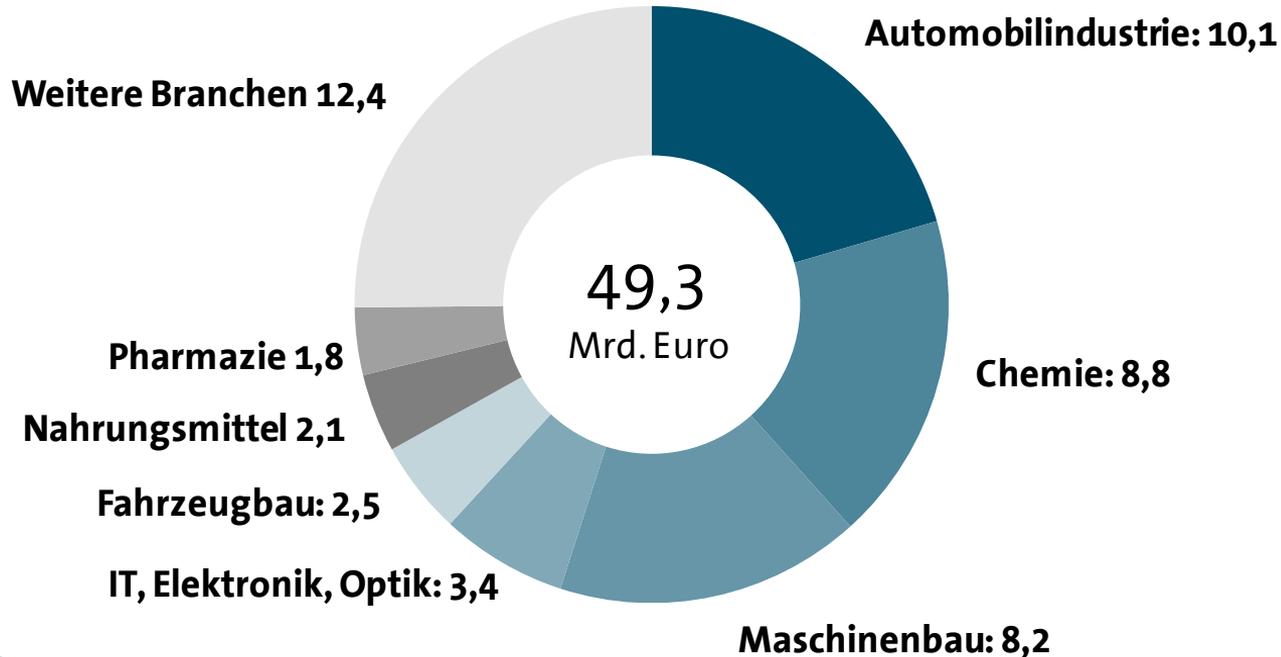
Wertschöpfung in Deutschland im Jahr 2012, die durch Digitalisierung ausgelöst wurde, in Mrd. Euro



Quelle: Prognos

Digitalisierung stärkt die Exportnation Deutschland

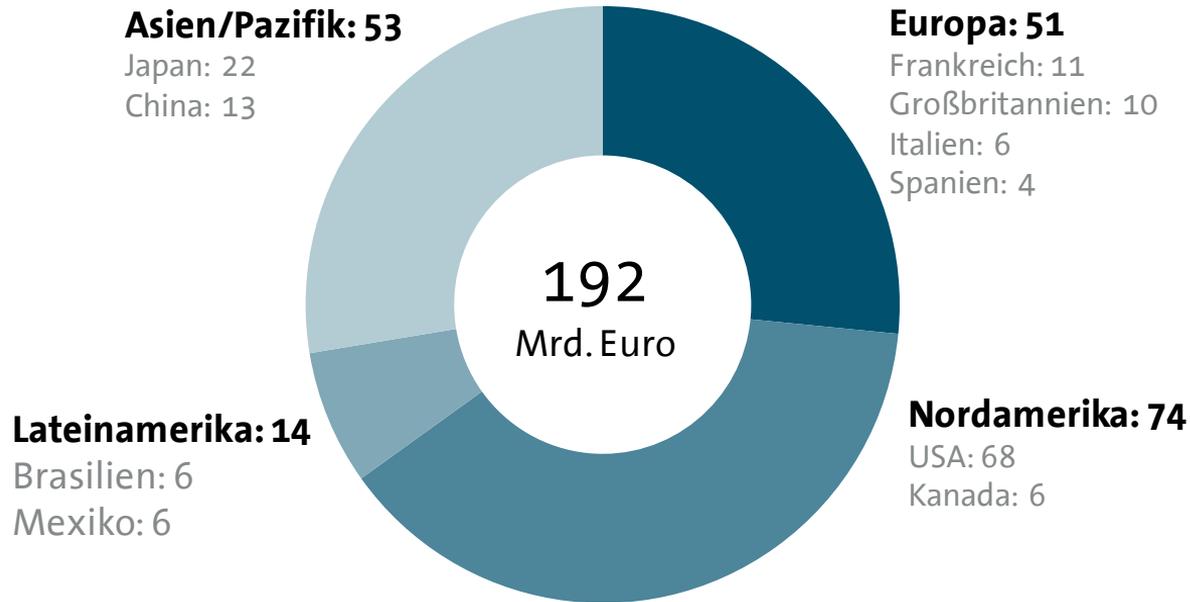
Exporte des verarbeitenden Gewerbes im Jahr 2012, die durch Digitalisierung ausgelöst wurden, in Mrd. Euro



Quelle: Prognos

Digitalisierung erhöht das Wachstum im Ausland

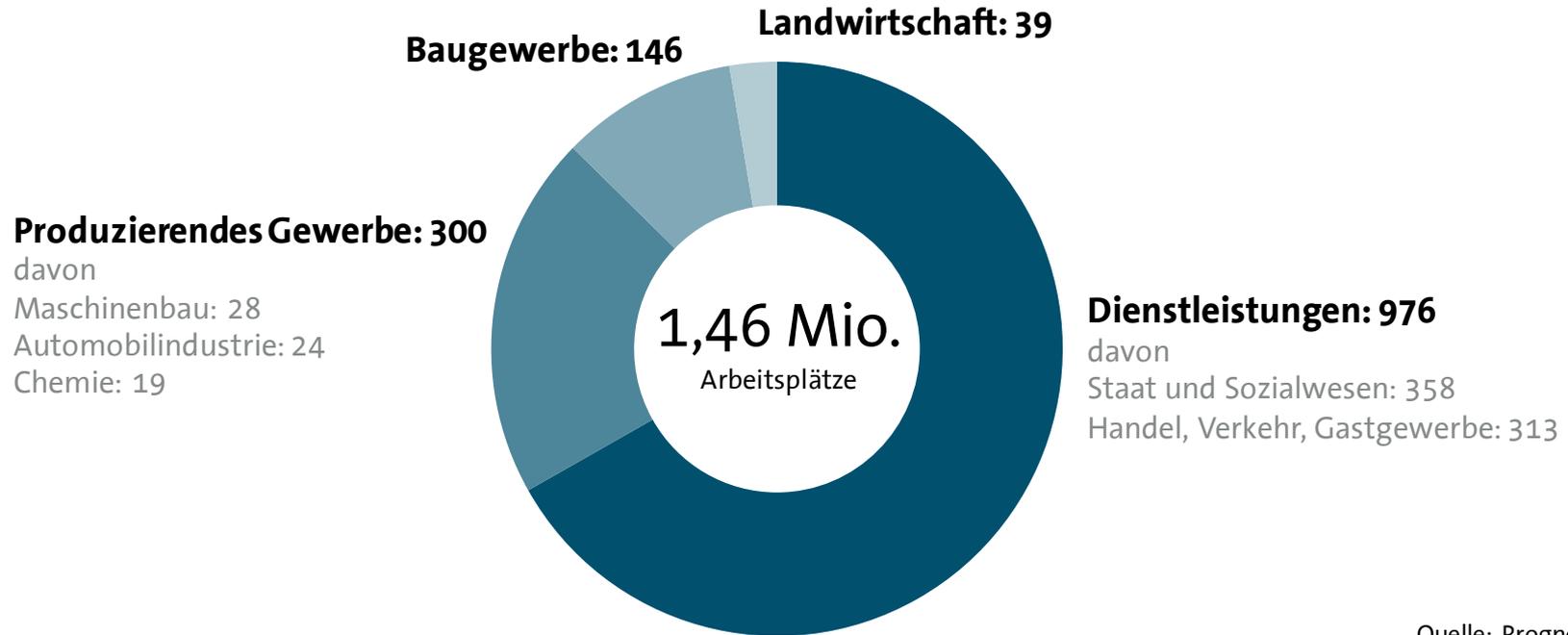
Weltweites Wachstums im Jahr 2012, das durch Digitalisierung in Deutschland ausgelöst wurde, in Mrd. Euro



Quelle: Prognos

Digitalisierung schafft Arbeitsplätze

Arbeitsplätze in Deutschland im Jahr 2012, die durch Digitalisierung entstanden sind, in Tsd.



Quelle: Prognos

Die Zukunft der Arbeit ist digital

- Arbeit wird virtueller
- Arbeit wird flexibler
- Arbeit und Privates rücken stärker zusammen
- Shareconomy wird Teil der Unternehmenskultur
- Intelligente Maschinen lernen von ihren Nutzern

Die Chancen der Digitalisierung nutzen

- Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik wird auf verteilte Unternehmensstandorte ausgerichtet.
- Arbeitsrecht wird an virtuelle Organisationen angepasst.
- Arbeitszeit- und Arbeitsschutzvorschriften besonders für Hochqualifizierte werden flexibilisiert.
- Kitas und Schulen orientieren sich auch an Eltern, die mehrere verteilte Arbeitsphasen am Tag haben, und nicht von 9 bis 17 Uhr arbeiten.
- Ausbildung und Studium ermöglichen mehr Austausch zwischen naturwissenschaftlich-mathematischen und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen.



Auswirkungen der Digitalisierung auf Wirtschaft und Arbeit

Prof. Dieter Kempf, BITKOM-Präsident

BITKOM - Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.



Berlin, 5. Februar 2014